

<b>Daten zum Biotop/Lebensraumtyp</b>		Aufnahmedatum: 08.09.2010		ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: <b>Wiesen im Kirmitzschal zwischen Forsthaus und Nassem Grund</b>					
Biotop-Nr.:	001E§011200	TK 25-Nr.:	FFH-Gebiets-Nr.:	001E	FFH-LRT-ID:
Ehemalige (WBK2) BID:	5051F01131	FFH-Gebietsname:	Nationalpark Sächsische Schweiz		
<b>Biotoptyp</b>	§	<b>BT-Code</b>	<b>LRT-Code</b>	<b>% Fläche [m²]</b>	<b>Breite [m]</b> <b>Länge [m]</b>
<b>Nasswiese</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	GFS		100	16124
<b>Organisatorische Daten</b>					
Kreis:	Sächsische Schweiz-	<u>Eigentumsarten</u>	<u>Anteil [ha]</u>	<u>Staof.-Gr.</u>	<u>Anteil [ha]</u> <u>Höhe [m]</u>
Gemeinde:	Stadt Bad Schandau	LW	100%	U-V-cSZ2 [d]	98%   146m
Forstbezirk:	Nationalpark- und			U-V-cSK1 []	2%
Forstrevier:	Schmilka				
<b>Wertbestimmende Gesichtspunkte</b>					
Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, Bedeutung für Biotopverbund					
<b>Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps</b>					
Unternummer 0,1,2: Feuchtgrünland im Auenbereich der Krimitzsch mit Schwerpunkt in langgestreckten Flutrinnen. Nur die Flächen westlich und östlich des Hauses Krimitzschalstr. Nr. 6 wurden noch angemessen genutzt bzw. gepflegt. Die anderen Flächen enthalten Brachezeiger (Drüsiges Springkraut, Brennessel, Zittergras-Segge). Auf allen Teilflächen kommen größere Mengen des Rohrglanzgrases vor (wahrscheinlich aufgrund von Nährstoffeintrag). Die gemähten Nasswiesen enthalten in größerer Anzahl typische Arten, während sich die Brachen (östlich gelegene Teilflächen) an der Grenze der Kartierwürdigkeit befinden. Waldsimsensumpf und Großseggenbestand (carex vesiconia) stellen artenarme Dominanzbestände dar. Bemerkungen: Pflege- und Entwicklungsplanbüro Reichhoff/Böhnert Biotope 44c, d					
<b>Pflegezustand</b> (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) <b>und Pflegehinweise</b>					
Pflegezustand: sehr gut (A) <input type="checkbox"/> gut (B) <input type="checkbox"/> mittel-schlecht (C) <input type="checkbox"/>		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen): Einschürige Mahd vor der Blüte des drüsigen Springkrauts. Mähgut abräumen.			

**Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen**

Gesamtbewertung lebensraumtypischer Strukturen 

A	B	C
---	---	---

**Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar**

Gesamtbewertung Arteninventar 

A	B	C
---	---	---

**Biotop-/Lebensraumtypische Pflanzenarten**

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Abies alba	Weiß-Tanne	Cardamine amara	Bitteres Schaumkraut	Calliergonella cuspidata	Spießmoos
Agrostis stolonifera	Flecht-Straußgras	Carex brizoides	Zittergras-Segge		
Angelica sylvestris	Wald-Engelwurz	Carex nigra	Wiesen-Segge		
Calliergonella cuspidata	Spießmoos	Carex vesicaria	Blasen-Segge		
Callitriche palustris	Sumpf-Wasserstern	Cirsium oleraceum	Kohl-Kratzdistel		
Caltha palustris	Sumpf-Dotterblume	Equisetum palustre	Sumpf-Schachtelhalm		

Bemerkungen:

**Beeinträchtigungen**

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen 

A	B	C
---	---	---

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: